

13. Oktober 2014

Worte zur Demokratiegeschichte der zwei einflußreichsten Europa-Politiker:



* 1894 † 1972

"Heute ist Demokratie Fassade der Plutokratie: Weil die Völker nackte Plutokratie (nackten Kapitalismus) nicht dulden würden, wird ihnen die nominelle Macht überlassen, während die faktische Macht in den Händen der Plutokraten ruht. In republikanischen monarchischen wie in Demokratien Staatsmänner Marionetten. die Kapitalisten Drahtzieher: sie diktieren die Richtlinie der Politik, sie beherrschen durch Ankauf der öffentlichen Meinung die Wähler, durch geschäftliche und gesellschaftliche Beziehungen die Minister."

Richard N. Coudenhove-Kalergi, *Adel* (1922), Seite 31

Dem Verfasser wurde 1950 der erste Europäische Karlspreis der Stadt Aachen (noch vor Winston Churchill) verliehen. Als man dann Winston Churchill mit dem Karlspreis auszeichnete, bekam Richard N. Coudenhove-Kalergi "wegen besonderer Verdienste um die Bundesrepublik Deutschland" das Großkreuz des Bundesverdienstordens – also die höchste Auszeichnung der BRD.



* 1954 † 2018

Hier die
DEMOKRATISCHE OFFENBARUNG
eines arroganten, menschen- und
völkerverachtenden Hochgradfreimaurers,
aus dem die Arroganz der Macht spricht,
Quelle SPIEGEL 52/1999:

"Wir beschließen etwas,
stellen das dann in den Raum
und warten einige Zeit ab,
was passiert.
Wenn es dann kein großes Geschrei
gibt und keine Aufstände,
weil die meisten gar nicht begreifen,
was da beschlossen wurde,
dann machen wir weiter
– Schritt für Schritt,
bis es kein Zurück mehr gibt."

Jean-Claude Juncker, Premierminister von Luxemburg Kommentar ASK: Diese beiden Zitate sind in Patriotenkreisen schon sehr bekannt und schon viel wurde über diese beiden Politiker, welche die Europäische Union maßgeblich geprägt haben, geschimpft:

- unmoralisch! - Verräter! - Verbrecher! usw.

Hierbei sollte man wissen, daß diese beiden Machtmenschen aus der Sicht ihrer Weltanschauung gar nicht so unmoralisch denken und handeln, wie man annehmen könnte. Denn beide hängen einer Weltanschauung an, die sämtliche Nichtjuden als dämliche und wertlose Menschenrinder (Gojim) betrachtet und den größten Sinn darin sieht, sämtliche Völker der Erde unter der Herrschaft des Judentums zu versklaven, dann in einer eurasisch-negroiden Mischrasse aufgehen zu lassen und diese dann auch auf unter 500 Millionen zu dezimieren.

Wenn man die heutige Situation in den europäischen Völkern anschaut, ist man fast geneigt, diesen Arsch-Gesichtern beizupflichten. Denn Menschen, die sich ständig nach Strich und Faden verarschen und einfach alles schändliche mit sich machen lassen, haben es doch eigentlich gar nicht anders verdient, als so von ihren Beherrschern verkackeiert, an der Nase herumgeführt und wie Vieh behandelt zu werden.

Die gefährlichsten Gestalten in den deutschen und europäischen Patriotenkreisen, sind jedenfalls die, welche über das Wesen und die Machenschaften des Judentums halbwegs Bescheid wissen, aber dennoch dazu aufrufen an den politischen Kasperl-Theater-Wahlen des heuchlerischen Vasallensystems teilzunehmen. Wer dies tut, wird selber zum *SYSTEMLING*, denn damit bekräftigt er nur das *SYSTEM*, das ihn unterdrückt, ausbeutet und verdummt – und damit wählt er einzig und allein immer nur das *SYSTEM*.

"Nur die allerdümmsten Schafe wählen ihren eigenen Schlachter."



Hier noch ein Nachschlag zum Thema Demokratie:

"... wie es dem Großkapitalismus gelungen ist, aus der Demokratie das wunderbarste, wirksamste biegsamste Werkzeug zur Ausbeutung der Gesamtheit zu machen. Man bildet sich gewöhnlich ein, die Finanzleute seien Gegner der Demokratie, ein Grundirrtum. Vielmehr sind sie deren Leiter und deren bewußte Förderer. Denn diese (die Demokratie) bildet die spanische Wand, hinter welcher sie ihre Ausbeutungsmethoden verbergen, und in ihr finden sie das beste Verteidigungsmittel gegen die etwaige Empörung des Volkes."

Francis Delaisi (La Democratie et les Financiers, 1910)

"DEMOKRATIE" ist nur ein hohles Wort! Präzise übersetzt: Herrschaft des Abschaums, welche wir heute in der gesamten westlichen Welt haben. Diese heuchlerischste aller Gesellschaftsordnungen ermöglicht es finanzmächtigen Lobbys in idealer Weise sämtliche gesellschaftlichen Gruppierungen aus dem Hintergrund nach Belieben gegeneinander aufzuhetzen und auszuspielen! – was in ganz besonderer Weise durch den jede Volksgemeinschaft spaltenden Laizismus, das politische Parteiensystem und die Multikultur begünstigt wird. Die Annahme, die DEMOKRATIE würde politische Mitbestimmung oder gar Volksherrschaft ermöglichen, ist eine der größten Illusionen unserer Zeit!

Wirkliche Mitbestimmung des Volkes, wahre Volksherrschaft, ermöglicht die kosmoterische Reichsidee – damit gilt es sich auseinanderzusetzen! In Reichsbrief Nr. 7 gibt's dazu genauere Informationen.